

Dr. Potonié H.: Bericht über eine im Auftrage des Botanischen Vereines der Provinz Brandenburg im Mai 1884 unternommene floristische Excursion nach der Neumark.

Diese Excursion wurde vom Verfasser mit dem besten Erfolge unternommen, denn er hat mehrere Hundert neuer Standorte norddeutscher Pflanzen entdeckt und hiermit zur Bereicherung der Kenntnisse der pommer'schen Flora wesentlich beigetragen. M. Přihoda.

Correspondenz.

Mariaschein (Böhmen), am 29. November 1884.

Eben las ich Čelakovský's interessante Abhandlung über *Stipa pennata* L. in Ihrem Journal. Meine Exemplare von Kranzberg und Gaisberg bei Rodaun nächst Wien stimmen vollständig mit der daselbst (1884 num. 9) aufgestellten *Stipa Joannis* Čel. Mit einer hier von P. A. Dichtl Mitte Mai ganz entwickelten, wiederholt auf den interessanten Felsen (Sanidinphonolit) der Rače gesammelten *Stipa pennata* konnte ich nicht ins Reine kommen. Im Ganzen ist sie eine *St. tirsá* Stev. (Čel.), unterscheidet sich durch völlige Rauheit der Blätter und durch lange Haarspitzen der Deckspelzen von der ganz glatten *St. Joannis* Niederösterreich's, hat aber die gut entwickelten Blatthäutchen und die frühe Blüthezeit mit letzterer gemein.

J. Wiesbaur S. J.

Brünn, am 3. December 1884.

Der Besuch der Hügel bei Cacowitz führte mich zur Ermittlung folgender Arten, ich fand hier: *Trifolium montanum*, *T. alpestre*, *Cytisus biflorus*, *Poterium sanguisorba*, *Caucalis daucoides*, *Evonymus verrucosa*, *Geranium sanguineum*, *Silene otites*, *Helianthemum chamaecistus* Mill., *Sisymbrium sophia*, *Turritis glabra*, *Stachys recta*, *Salvia pratensis*, *S. silvestris*, *Origanum vulgare*, *Orobanche epithimum*, *Veronica prostrata*, *Linaria genistaefolia*, *Lycium barbarum*, *Nonnea pulla*, *Cerínthe minor*, *Centaurea scabiosa*, *C. axillaris* Willd., *Euphorbia virgata*, *Asparagus officinalis*, *Muscari comosum*. — Durch Regierungsrath Prof. v. Niessl aufmerksam gemacht, unterzog ich gemeinsam mit demselben, die von mir als *Epilobium Dodonei* bei Karlsbrunn angeführte, leider nicht aufgeblühte Pflanze einer nochmaligen Untersuchung, wir fanden, dass diese Pflanze von den Karpathenpflanzen durch kleinere Knospensätze und durch etwas breitere Blätter verschieden ist. Die echte Pflanze, wie sie in typischen und schönen Exemplaren von Adolf Oborný gesammelt im Brünnner Vereinsherbare vorliegt, habe ich bei Zubří und Altischein, wie aus meinen Notizen erhellt, bemerkt. Auch bei Wsetin soll diese Pflanze nach einer Mittheilung des Herrn Widimský vorkommen, Sapetza führt *Epilobium Dodonei* für die Beskiden mehrfach an. — Zur Wahrung der Priorität berichte ich über den Fund von *Comarum palustre* bei Neustadtl und Saar. Ich glaube keine Indiscretion zu begehen, wenn ich weiter über zwei neue, ausgezeichnete Bürger für die Flora Mährens berichte, die laut

einer Mittheilung vom 24. November der rastlos thätige Verf. der Flora Mährens und österr. Schlesien Adolf Oborný entdeckte, nämlich *Molinia serotina* bei Znaim und *Dianthus caesioides* bei Kromau. Durch Prof. A. Oborný aufmerksam gemacht, revidirte ich meine bei Kromau gesammelten Pflanzen und fand darunter auch den *D. caesioides* Sm. vom Rokytynathale an den Felsenabhängen der Baba und von Budkowitz.

Dr. Formánek.

Wsetin (Mähren), am 4. December 1884.

Meine in „Teratologisches“ (Oe. b. Z. 1884 Seite 426) ausgesprochene Vermuthung, dass die dorten beschriebene zierliche Missbildung von *Colchicum vernale* auch anderwärts zu treffen sein dürfte, hat sich schnell verwirklicht, da ich vor wenigen Tagen die gleiche Monstrosität aus Oels im nordwestlichen Mähren erhielt, wo sie von Lehrer Th. Člupek gesammelt wurde.

Joh. Bubela.

Lemberg, am 10. December 1884.

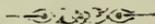
Folgende neue, die Flora Ost-Galiziens betreffende Daten mögen dahier Platz finden. Von mir gesammelt: *Thymus Chamaedrys* W. K. (Stryjér Karpathen), *Allium rotundum* (Bilcze), *Melica picta* C. Koch (Bilcze); von H. Hankiewicz gesammelt und mir mitgetheilt: *Crocus banaticus* Heuf. (Szuparka, nicht in Sinków, wie es in meinem „Beitrag“ steht), *Inula salicina* \times *ensifolia* (Kołodróbka), *Viola cyanea* Cel. (Sinków), *Leucosium vernum* L. (Sniatyn); vom Herrn Trusz gesammelt und mir mitgetheilt: *Anchusa Barrelieri* Vitm. (Jazłowiec), *Cypripedium Calceolus* (Buczacz), *Geum strictum* Ait. (ibid.), *Glechoma hirsuta* W. K. (ibid.), *Helleborus purpurascens* W. K. (ibid.), *Linosyris vulgaris* (ibid.), *Gypsophila fastigiata*, *Inula ensifolia* und *Linum flavum* („Wysoka góra“ bei Żłoczów.) — Endlich zeige ich an, dass die von mir 1882 in Kołodróbka am Dniesterufer im reifen Zustande gesammelte und in meinem „Beitrag zur Fl. Gal. und d. Buk.“ irrthümlich für *Erysimum canescens* Roth. gedeutete Pflanze sich in der Cultur (aus Samen) als *Erys. exaltatum* Andr. herausstellte.

Br. Błocki.

Messina, am 5. December 1884.

Mich hat das Malaria-Fieber seit 29 Tagen in seiner Gewalt und lässt mich nicht los, obwohl die Gefahr seit ca. zwei Wochen glücklich überstanden ist. Ich kann Ihnen daher in Folge dessen diessmal keinen Monatsbericht über unsere Vegetations-Verhältnisse senden.

Dr. Solla.



Personalnotizen.

— Dr. Fr. Schmitz, Professor in Bonn, ist als ordentl. Professor der Botanik und Director des botanischen Gartens an die Universität Greifswald berufen worden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: [035](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Correspondenz. 35-36](#)